

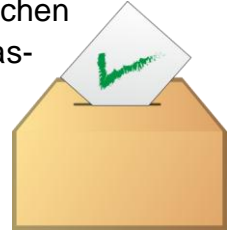


Lebenszeichen der Tiroler AltkatholikInnen Heft 1-19

„WALLFAHRT“ EINER URNE

Ein besonderes Merkmal unserer alt-katholischen Kirche ist ihre demokratische (synodale) Verfassung.

Unser Bischof wurde von der Synode gewählt, in der alle Gemeinden vertreten sind. Ebenso wählt jede Pfarrgemeinde ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer.



Auch in Tirol ist wieder eine Wahl fällig: Der Gemeindevorstand soll gewählt werden. Ihm obliegt – gemeinsam mit dem Pfarrer – die Leitung der Gemeinde.

Um auch unseren Mitgliedern außerhalb von Innsbruck die Möglichkeit zur Wahl zu bieten, gibt es eine „Wahlurne“, die auch bei unseren Gottesdiensten in HALL und INZING aufgestellt ist.

All unsere Mitglieder sind dringend gebeten, ihre Stimme abzugeben!

Der Gemeindevorstand und Pfarrer Schumacher

Die Wahlurne wird an folgenden Orten aufgestellt:

Innsbruck:	9.3., 18 h
Hall:	3.3., 18 h
Inzing:	31.3., 18 h

Im Blattinneren befinden sich Kurzvorstellungen der bereits feststehenden KandidatInnen für die Gemeindevorstandswahl. Wer außerdem gern für den Gemeinderat kandidieren möchte, melde sich bitte **bis 23.2.** telefonisch bei Meinrad (0512 281541) oder unter: tina.bader@aon.at!

Seelsorge-Berichte des Pfarrers für 2017/2018

Unsere Gemeinde umfasst ganz Nordtirol und in Personalunion auch Südtirol (sowie gelegentlich Gäste aus Mailand). Unsere Mitglieder wohnen zwischen Salurn und Reutte sowie zwischen Fieberbrunn und Pfunds. Als Pfarrer kenne ich fast alle persönlich, auch halten wir Kontakt durch den Rundbrief.

Die Gemeinde zählt derzeit **217 Mitglieder**. In den vergangenen Jahren hatten wir 5 Todesfälle zu beklagen, 3 Austritte sowie 3 Wegzüge. Im Gegenzug gab es 3 Taufen, 4 Beitritte und 3 Zuzüge sowie 2 Taufwerber.

Brennpunkte des Gemeindelebens sind unsere **Gottesdienste**. Da die Gruppe in Innsbruck leider sehr zusammengeschmolzen ist, haben wir „Zweigstellen“ in Hall (evang. Gemeindezentrum) und Inzing (Hausgemeinde) gegründet. Auch in Salurn haben wir uns zweimal getroffen.

Der **Religionsunterricht** findet 14-tägig in Innsbruck statt und hat als Höhepunkt ein verlängertes Wochenende in St. Sigmund im Sellrain. Wir danken unserer Religionslehrerin Monika Ortner für ihre vielfältigen Bemühungen.

Diakonie ist eine ganz wichtige Aufgabe der Gemeinde. Besonders unsere Sorge um Nikolai in Moldawien, den wir regelmäßig unterstützen. Auch der Besuch unserer Kranken ist eine schöne und dankbare Aufgabe. Die Betreuung des PAZ (Polizei-Anhalte-Zentrum) ist mir nun schon seit bald 30 Jahren anvertraut; durch Kleiderspenden kann auch die Gemeinde mithelfen.

Fortbildung war gegeben durch einen Glaubenskurs 2017 und 2018 durch ein Gespräch über den islamischen Mystiker Rumi.

Der **Gemeindevorstand** übernimmt Aufgaben der Organisation, der Gottesdienst-Gestaltung, des Kontakts mit der Kirchenleitung. Besonders danken wir Tina Bader und Monika Gabriel-Peer für die schöne Gestaltung des „Lebenszeichens“.

Ein **Gemeindeausflug** führte uns im Herbst 2017 nach Osttirol zur St. Nikolaus-Kirche bei Matri.

Für 2019 erhoffen wir viel Leben und Freude
in unserer Gemeinde!

Meinrad

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie auf der Titelseite dieses „Lebenszeichens“ bereits angekündigt, stehen heuer wieder eine Gemeindeversammlung und die Wahl des Gemeindevorstands an. Aus organisatorischen Gründen wird die Wahl diesmal an drei Orten stattfinden, damit alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit zur Stimmabgabe nutzen können. Wahlberechtigt sind alle Altkatholikinnen und Altkatholiken ab 16 Jahren.

Innsbruck: 9.3., 18 h

Hall: 3.3., 18 h

Inzing: 31.3., 18 h

Wer sich noch als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bis 23.2. bei Meinrad oder Tina (siehe 1. Seite).

Taufeier



Am 10.1.2019 durfte ich im Kreis von Meinrad, Julia, Bischof Lederleitner und meinem Sohn Georg einer Erwachsenentaufe beiwohnen. In der Wohnung von Meinrad wurde ein junger Mann aus Afghanistan, der inzwischen das 3. Jahr in Österreich als Asylwerber lebt, getauft.

Bischof Lederleitner vollzog den Taufritus. Er erklärte den Symbolgehalt und die Bedeutung von Wasser und Öl, mit denen Ali getauft und gesalbt wurde. Bis dahin hatte ich nur Kindertaufen erlebt, und an diesem Abend rückten für mich andere Aspekte der Taufe in den Mittelpunkt. Die Taufe als bewusste Aufnahme in eine Gemeinschaft, die Bitte um Kraft und guten Geist und das Wirken im „Lichte Jesus“, wie es Bischof Lederleitner formulierte. Das anschließende gemeinsame Abendessen, welches Julia für uns zubereitet hatte, hat dieses schöne Ereignis gut abgeschlossen. Ali wirkte nach der Taufe froh und dankbar.

Evi Linser

Vorstellung der KandidatInnen für den Gemeindevorstand



Maximilian von Hartungen

(bisheriger Vorsitzender)

1956 in Brixen geboren, seit 1976 in Innsbruck, altkatholisch seit 2001, klientenzentrierter Psychotherapeut, tätig in der ambulanten Suchtprävention (ASP) beim ISD und in eigener Praxis, Qi-Gong-Lehrer, verheiratet mit Barbara, zwei Söhne

Das schätze ich an der altkathol. Kirche: den familiären Rahmen bei der Messfeier, die Rückbesinnung an die Anfänge und die demokratische Struktur.



Dr.in Elfi Frühauf (bisherige Stellvertreterin)

1959 in Osttirol geboren, altkathol. seit 2000, ambulante Sozial- und Heilpädagogin seit 17 Jahren bei den heilpädagogischen Familien. Zwei geratene Töchter.

Unsere Gemeinschaft wurde mir nach meiner Scheidung zu einer zweiten Familie, außerdem hatte ich gute Kontakte zum Integrationshaus.



Mag.a Tina Bader (bisherige Schriftführerin)

1956 in Innsbruck geboren, seit 1998 altkatholisch. Germanistin, Erwachsenenbildnerin, Dienstleistungen im Bereich Text und Sprache.

Verheiratet, drei erwachsene Kinder

Mich sprechen an der altkatholischen Kirche u.a. die flache Hierarchie und die Möglichkeit an, sich beim Gottesdienst (auch kritisch) einzubringen.



Johannes Schumacher (bisheriger Kassier)

1988 in Innsbruck geboren, seit Geburt altkatholisch. Disponent im Einkauf in einem Lebensmittelhandel-Unternehmen.

An der altkatholischen Kirche/Gemeinde schätze ich die offene, liberale und zeitgemäße Haltung.

Weitere Vorstandsmitglieder:



Dipl. Ing. **Christian Luhan**

geb. 1952 in Villach, seit 1962 in Innsbruck
verheiratet mit Barbara Walser-Luhan
Statiker in einem Innsbrucker Ingenieurbüro,
diplom. Lebensberater, ambulanter Betreuer von
Menschen mit Behinderung; seit 2 Jahren in Pension
römisch katholisch getauft, 2006 Übertritt zur altkatholischen Kirche, bei der mir besonders gefällt, dass
in kirchlichen Belangen Geschlecht und/oder sexuelle Orientierung
keine ausschließende Rolle spielen und dass sie demokratisch
organisiert ist. Seit 2012 im Vorstand der altkatholischen Gemein-
de Nordtirol.



Mag.a **Barbara Walser-Luhan**, geb. 1962
verheiratet mit Christian Luhan
Psychoanalytikerin in freier Praxis
seit 2006 Mitglied der altkatholische Kirche, seit
2012 im Vorstand der altkatholische Gemeinde
Nordtirol.

Was mir an den Altkatholik*innen besonders gefällt:
Bei unseren kirchlichen Aktivitäten sind Alle willkommen, auch un-
sere beiden Hunde Dana und Kyra.
Frauen können alle kirchlichen Ämter bekleiden, Ehesegnungen für
homosexuelle Paare sind möglich.



Mag.a **Monika Ortner**

1951 in geboren, Pensionierte Kunsterzieherin
Verheiratet, erwachsene Kinder, Enkelkinder
Altkatholisch seit 1990.

Interesse: die befreienden Aspekte der Religion.
Engagement in der Gemeinde: Kinder und Ju-
gendliche (Religionsunterricht), Gestaltung kleiner
Wortgottesdienste, samstags 18h.

Mich spricht an unserer Kirche vor allem die Utopie an, dass sich
alle Menschen auf Augenhöhe begegnen.

Gottesdienst im Oberland

Seit Anfang Oktober findet der Gottesdienst im Oberland bei meiner Freundin Anna und mir im Haus statt. Dies ist seitdem der Veranstaltungsort für die Gottesdienste im Oberland - steht bereits im Rundbrief.



Auch heute durften wir wieder eine bunte Runde

bei uns im Haus zur Adventskranzweihe am 1.12. begrüßen: Unsere Nachbarin Ruth mit ihren Kindern, die Eltern von Anna, meinen Bruder Johannes, Christian aus Inzing mit seinen Kindern, Ali aus Afghanistan und ein Ehepaar aus Pfunds.

Danach gab es Gerstlsuppe von Luise Haslwanter, Nüsse, Mandarinen, Bier und Wein sowie Apfelsaft und Inzinger Wasser.

Wir freuen uns immer auf ein volles Haus bei uns in der Hauptstraße 16a in 6401 Inzing.

Anna und Elias

Webung anno dazumal ...

Zwei weitere hübsche Beispiele dafür, was 1919 im „Korrespondenz- und Offertenblatt für die gesamte katholische Geistlichkeit Deutschlands“ angeboten wurde:



noreb
altkatholische
gemeinde

Junglinge
im Alter von 19–33 Jahren, die sich berufen fühlen, im Ordensstande dem päpstl. Heiland in den Kranken zu dienen, finden liebevolle Aufnahme im Mutterhause des Klosters zum hl. Alexius zu Neuss a. Rh.

MESSPLAN
in golden und messingfarben
für Priester
in pr. Dauerwäsche, Höhe 4 cm, wieder vorrätig
Werner Hüsing, Münster i. W. Postscheck-Konto
Cöln Nr. 24670.

ORT A: Innsbruck, Dr.-Stumpf-Str. 77, ISD Sozialzentrum
ORT B: Hall, Ev. Gemeindezentrum, Unt. Stadtplatz beim Parkplatz
ORT C: Inzing, Hauptstr. 16 a (im Hof), bei Elias Schumacher

Ort, Zeit	Tag	Bibelstelle
A 18 h	Sa 23.2.	Lk 6, 27-38
C 18 h	So 24.2.	
A 18 h	Sa 2.3.	Lk 6, 39-45
B 18 h	So 3.3.	Lk 6, 27-36
A 18 h	Sa 9.3.	Lk 7, 1-10 Gemeindeversammlung+Agape
A 18 h	Sa 16.3.	Lk 9, 28b-36; Phil.3,17-4,1
A 18 h	Sa 23.3.	Lk 13, 1-9; Ex 3,1-15
A 18 h	Sa 30.3.	Lk 15, 1-10
C 18 h	So 31.3.	Lk 15, 1-10
A 18 h	Sa 6.4.	Joh 8, 1-11; Phil 3, 8-14
B 18 h	So 7.4.	Lk 7, 36-50; ; Phil 3, 8-14
A 18 h	Sa 13.4.	Lk 19, 28-40 Agape
B 18 h	Sa 20.4.	Lk 24, 13-35; 1.Kor, 5-8 Osterfeier
A 18 h	Sa 27.4.	Joh 20, 19-31
C 18 h	So 28.4.	Lk 8, 4-8
A 18 h	Sa 4.5.	Joh 21, 1-19; Apg 27-32,40b-41
B 18 h	So 5.5.	Lk 8, 40-56
B 10:30 h	Sa 11.5.	Lk 9, 46-48; Apg 14, 43b-52 Firmung
A 18 h	Sa 18.5.	Joh 13, 31-33a.34-35; Offb 21,1-5a
A 18 h	Sa 25.5.	Joh 14,23-29; Offb 21,10-14.22-23
C 18 h	So 26.5.	Joh 14,23-29; Offb 21,10-14.22-23
Hausgottesdienst auf Anfrage		
Weitere Termine		
Jeden 8./Monat, 20 h	Frauenliturgie Haus der Begegnung – Kapelle	
Jeden 2. Donners- tag/Monat, 18 h	Friedensgebet mit ChristInnen aus Syrien – Spitalskirche	
So 14.4.	15:45 h	Gespräch bei Meinrad Zwei Weisheitslehrer der Mystik: Dschallaludin Rumi und David Steindl-Rast anschließend Abendessen Anmeldung bis 10 Tage vorher unter: 0512-281541